



Pressemitteilung

Feuerwehr Wiesbaden

Berufsfeuerwehr
Postfach: 39 20 · 65029 Wiesbaden
Telefon: 0611 / 499-405
Telefax: 0611 / 499-190
<http://www.wiesbaden.de/feuerwehr>

27. Juni 2019

Einsatzbericht BF-WI

Ein Todesopfer und drei Schwerverletzte bei schwererem Verkehrsunfall auf der A 671

Ein schwerer Verkehrsunfall hat sich am frühen Donnerstagmorgen auf der A 671 zwischen den Anschlussstellen Kastel und Amöneburg in Fahrtrichtung Wiesbaden ereignet. Hierbei wurde eine Person tödlich verletzt, drei weitere Personen wurden mit schweren Verletzungen in umliegende Krankenhäuser eingeliefert.

Ursprünglich war der Leitstelle der Feuerwehr Wiesbaden um circa 3.30 Uhr ein Verkehrsunfall mit zwei Fahrzeugen gemeldet worden, die sich überschlagen hätten, eines der Fahrzeuge würde brennen. Noch während sich die alarmierten Kräfte auf der Anfahrt befanden, ereignete sich im Bereich der Unfallstelle ein weiterer Verkehrsunfall, bei dem neben auch zwei Fahrzeuge von Ersthelfern betroffen waren, die an der Unfallstelle angehalten hatten.

Die zuerst an der Einsatzstelle eingetroffenen Einsatzfahrzeuge mussten sich zuerst einen Überblick über die Lage verschaffen. Eines der überschlagenen Fahrzeuge brannte und wurde innerhalb kurzer Zeit von den Einsatzkräften gelöscht. Mit Hilfe von hydraulischen Rettungsgeräten musste eine schwerverletzte Person aus einem der Fahrzeuge befreit werden. Parallel dazu wurde die Unfallstelle gesichert und die Versorgung aller Verletzten koordiniert. Drei Personen wurden mit schweren Verletzungen in umliegende Krankenhäuser transportiert, bei einer Person konnte nur noch der Tod festgestellt werden. Zwei weitere Unfallbeteiligte mussten nicht transportiert werden.

Von Seiten der Feuerwehr waren an der Einsatzstelle Kräfte der Feuerwachen 2 und 3 sowie die Freiwilligen Feuerwehren Mainz-Kastel und Mainz-Kostheim tätig. Vom Rettungsdienst waren die Einsatzleitung Rettungsdienst, zwei Notärzte sowie fünf Rettungswagen im Einsatz. Während der Einsatzmaßnahmen wurde außerdem die Feuerwache 2 durch Kräfte der Freiwilligen Feuerwehr Wiesbaden-Biebrich besetzt. Während der Einsatzmaßnahmen wurde die A 671 komplett gesperrt. Die Sperrung dauert aktuell noch an. (jh)